



ORTSGEMEINDE E I N S E L T H U M

Eiselthum, den 15.03.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zahl der Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und der dadurch ausgelösten Erkrankung COVID19 steigt derzeit in Deutschland täglich an. Davon ist auch unsere Region betroffen - mit bisher unabsehbaren Folgen für die Gesundheit und die Lebensqualität jedes Einzelnen von uns. Da es heute und in absehbarer Zeit weder einen Impfstoff, noch ein Medikament gegen diese Erkrankung gibt, ist es unerlässlich, die Ausbreitung des Virus möglichst schnell und effizient einzudämmen. Dazu haben die Landesregierung, der Landkreis, die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinde geeignete Maßnahmen festgelegt, welche ab sofort in Kraft treten und zunächst bis Ende April dieses Jahres gültig sein werden.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Die Landesregierung hat am 13.03.2020 die Schließung aller Schulen und Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz verfügt. Die Schließung gilt zunächst bis zu den Osterferien. Zur Betreuung der Kinder, deren Eltern wichtige Berufe zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Staates und der Grundversorgung der Bevölkerung haben und denen keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht, wird eine Notbetreuung in unserer Kita Frechdachs sichergestellt.
- Die Bürgersprechstunde der Ortsbürgermeisterin wird nur noch in telefonischer Form stattfinden. Sie erreichen mich unter Tel. 2110 oder per E-Mail unter buergermeister@eiselthum.de.
- Die Aktivitäten der Feuerwehr werden auf reale Brand- und Hilfeleistungseinsätze beschränkt. Alle sonstigen Aktivitäten der Feuerwehr werden abgesagt bzw eingestellt. Der Aufenthalt im Feuerwehrgerätehaus darf nur zu den Einsätzen erfolgen.
- Alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde (Bürgerhaus, Haus der Vereine, Jugendraum, Grillhütte) bleiben ab sofort geschlossen. Dies gilt für öffentliche Nutzungen, private Anmietungen, Dauernutzer und Vereine. Für Vereine ist bis zum 30.04.2020 kein Übungsbetrieb möglich. Von dieser Regelung gibt es keine Ausnahmen! Sofern die Vereinsvorsitzenden über Schlüssel für die Gebäude verfügen, wird die Nutzung dieser Schlüssel bis zum 30.04.2020 untersagt. Bei Zuwiderhandlung werden die überlassenen Schlüssel eingezogen.

- Alle Veranstaltungen mit mehr als 75 Teilnehmern sind zunächst bis 10.04.2020 durch Verfügung des Landkreises vom 14.03.2020 untersagt. Darüber hinaus empfiehlt die Verbandsgemeinde die Absage aller Veranstaltungen, die in öffentlichen Gebäuden stattfinden. Auch Vereinen, privaten Veranstaltern und Privatleuten wird dringend empfohlen, generell alle Aktivitäten bis 30.04.2020 einzustellen bzw abzusagen. Dies gilt ausdrücklich auch für Geburtstagsfeiern, Jubiläen etc.
- Bei Bestattungen und Trauerfeiern haben bis 30.04.2020 nur noch die nahen Angehörigen Zutritt zur Trauerhalle. Für Personen mit Handicap und ältere Bürgerinnen und Bürger werden nach Möglichkeit vor der Trauerhalle Sitzmöglichkeiten angeboten. Die Angehörigen werden höflich gebeten, auf anschließende Kaffeetafeln mit größerem Teilnehmerkreis zu verzichten.
- Mit Rücksicht auf die Gesundheit der Jubilare verzichtet die Ortsgemeinde zunächst bis zum 30.04.2020 auf einen persönlichen Besuch bei Alters- und Ehejubiläen.
- Sitzungen des Gemeinderates sowie einzelner Ausschüsse finden nur noch statt, wenn sie aus rechtlichen oder allgemeinen Gründen dringend erforderlich sind. Auf die Tagesordnung werden nur noch Punkte genommen, deren Beratung kurzfristig notwendig und unaufschiebbar ist.

Für all diese Maßnahmen bitte ich Sie um Verständnis und um Ihre Unterstützung. Bleiben Sie Zuhause, wenn es irgendwie geht und vermeiden Sie jegliche Sozialkontakte. Nur so können wir gemeinsam dazu beitragen, dass sich das Virus nicht weiter unkontrolliert ausbreitet und die Zahl der gleichzeitig Erkrankten so gering wie möglich gehalten wird. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Deshalb gilt es, diesen Personenkreis besonders zu schützen, aber auch nicht aus den Augen zu verlieren: Helfen Sie älteren oder kranken Menschen in Ihrem privaten Umfeld und in Ihrer Nachbarschaft. Unterstützen Sie sie zum Beispiel bei der Erledigung von Einkäufen oder Apothekengängen. Lassen Sie uns als Gemeinschaft zusammenstehen und zusammenhalten! Das ist unsere Stärke und genau diese gilt es jetzt unter Beweis zu stellen.

Seien Sie zuversichtlich und aufmerksam, helfen Sie einander, achten Sie auf sich und vor allem: bleiben Sie gesund!

Ihre
Simone Rühl-Pfeiffer
(Ortsbürgermeisterin)

Sollten Sie selbst Unterstützung benötigen, so melden Sie sich bitte telefonisch unter den Rufnummer 2110 oder 989858 bei mir oder unter 3668 bei Hans-Jürgen Didier. Gerne organisieren wir entsprechende Hilfsangebote. Hier können Sie sich auch melden, wenn Sie in unserem Helferteam mitarbeiten möchten. Wir freuen uns über jeden Einzelnen!